

Fate strikes...

...whenever you do not believe

Von Seira-sempai

Kapitel 83: Vorbereitungen - Shinns Sicht

Shinn saß in Orb in seinem Zimmer und las gerade zum fünften Mal einen bestimmten Zeitungsartikel, welcher vor einer Woche in einer Zeitung veröffentlicht wurde.

Orbs Repräsentantin heiratet unerwartet früh

Wer ist der Ehemann und was haben Lacus-samas skandalöse Worte mit dieser Hochzeit zu tun?

Die meisten denken sicherlich, es gibt hier keinen Zusammenhang, doch wir haben gerade das Gegenteil erfahren. Wie sie sicher alle wissen, ermahnte Lacus-sama ihren ehemaligen Verlobten vor laufender Kamera, er solle sich endlich wieder mit seiner Verlobten vertragen. Zu diesem Zeitpunkt war noch unbekannt, wer die geheimnisvolle Verlobte war, doch vorgestern Nachmittag stimmte der Rat von Orb überraschenderweise einer ungewöhnlichen Hochzeit zu. Hierbei handelte es um die Hochzeit unserer Repräsentantin und Athrun Zala.

Seit vorgestern ist es offiziell. Die beiden werden nächsten Monat heiraten.

In einem Interview erzählte das junge Paar gestern, wie sie sich kennenlernten. Zum ersten Mal trafen sie sich vor drei Jahren im Krieg. Sie waren beide auf der selben Insel gestrandet. Doch da hatte es noch nicht geknistert. Sie gingen beide, von dem anderen jeweils nur den Vornamen wissend.

Doch das wie es das Schicksal wollte, trafen sie sich kurze Zeit später erneut. Nach dem Sieg über Strike fanden Orbs Streitkräfte, unter ihnen die jetzige Repräsentantin Cagalli Yula Athha, Athrun Zala verletzt am Strand. Sie behandelten ihn und schickten ihn zurück zu ZAFT. Wieder passierte nichts zwischen den beiden.

Athrun unterstützte Orb und den Freedom wieder etwas später in Kampf gegen die Erdallianz und sie trafen sich erneut. Vielleicht lag es daran, dass er nicht sofort wieder ging, aber nach dem Start der Kusanagi ins All, entwickelten die beiden Gefühle füreinander, die über Freundschaft hinausgingen.

Aber keiner hat damit gerechnet, dass diese Gefühle auch jetzt noch existieren würden. Bis vor kurzem wusste es nur einige sehr nahe stehende Personen, darunter Lacus Clyne und Kira Yamato, der in beiden Kriegen den Freedom steuerte und seit frühester Kindheit sehr eng mit Athrun Zala befreundet ist. Gestern gab Kira-sama vor dem Rat bekannt, Cagalli-sama und Athrun hätten seine vollste Unterstützung.

Und jetzt, drei Jahre nach dem ersten Treffen, stehen sie endlich vor dem Traualtar und wollen sich das ‚Ja-Wort‘ geben.

Er konnte es noch immer nicht fassen. Athrun meinte es wirklich ernst mit Athha. Scheinbar war er wirklich in sie verliebt. Und Shinn hatte das zu akzeptieren, ob er nun

wollte oder nicht. Athrun hatte sich entschlossen, Orbs Repräsentantin zu heiraten, also muss er die beiden unterstützt, sonst könnte er sich nicht länger Athruns Freund nennen. Welcher Freund versuchte schon, ihm die Hochzeit zu ruinieren. Außerdem gäbe es sicher eine Menge Ärger mit Kira, wenn er jetzt irgendwelche Schwierigkeiten machte.

Shinn legte die Zeitung beiseite und griff nach einem weißen Umschlag, der auf dem Tisch lag. Diesen öffnete er mit einem schwachen Grinsen im Gesicht. Darin befand sich eine Einladung zu Athhas Hochzeit, zum privaten Teil für ihn und eine Begleitperson, also einen guten Freund oder so. Wie war er nur an das Ding rangekommen? Hatte Athrun seine Finger im Spiel gehabt oder war es Kira gewesen? Vielleicht steckten auch beide dahinter. Der junge Pilot wusste es nicht, aber es war ihm auch egal. Er würde hingehen, zu der Feier. Nur stellte sich die Frage, wen er mitnehmen sollte. Ohne Begleitung konnte er nicht erscheinen. Der Einladung war ein handgeschriebener Zettel beigelegt, auf welchem stand, er solle sich etwas einfallen lassen und notfalls einen guten Freund mitschleppen, aber keinesfalls allein erscheinen. Luna und Meyrin hatten ebenfalls eine Einladung bekommen. Also fielen die beiden schon einmal aus. Ob er Vino oder Yolant fragen sollte?

Ach nein... Die zwei Idioten brauchte er dort sicher nicht. Sie würden ihn nur blamieren und außerdem blieben die beiden gar nicht mehr so lange in Orb. Nächste Woche kehrten sie nach Plant zurück. Aber wen sollte er das fragen? Takeru? Ob er mitkommen würde? Vielleicht, dachte Shinn, während er sich seine Schuhe anzog und sein Zimmer verließ.

Es war doch sehr unwahrscheinlich, doch irgendwie hatte er das Gefühl, seinen alten Freund wiederzutreffen, weswegen er sich auf den Weg machte, direkt zu dem Gesenkstein, die Einladung noch immer in der Hand haltend.

Tatsächlich! Aus einiger Entfernung sah er, dass eine einzelne Person an dem Denkmal stand. Aber war das wirklich Takeru? Shinn wusste es nicht, weswegen er sich der Person nur langsam näherte, doch als diese sich dann wirklich als sein Freund entpuppte, rannte er einfach auf diesen zu und schlug ihm zur Begrüßung auf die Schulter. „Hi!“

Takeru zuckte erschrocken zusammen und funkelte Shinn wütend an, hatte sich aber schnell wieder beruhigt. „Ach, du bist es. Lange nicht mehr gesehen. Gibst du mir jetzt deine Adresse?“, fragte er scheinbar gelangweilt, doch die Freund, seinen Freund wiederzutreffen stand ihm ins Gesicht geschrieben.

Shinn grinste. „Athhas Villa. Die liegt gleich da drüben.“ Er beobachtete, wie das Gesicht seines Freundes immer mehr an Farbe verlor und Takerus Mund weit aufklappte.

„D- das ist nicht dein Ernst!“, warf dieser ihm sofort an den Kopf. „Und überhaupt bist du ziemlich unverschämt, Cagalli-sama einfach so zu nennen. Wenn du mit ihr sprichst, bist du doch auch nicht so respektlos.“, mahnte er.

Der junge Pilot zuckte mit den Schultern. „Nein, da nenne ich sie auch so.“

Takerus Mund klappte erneut auf, doch diesmal sagte er nichts. Anscheinend war er zu geschockt zum Sprechen, weshalb Shinn seine Chance nutzte. „Aber eigentlich bin ich nicht hier, um die das zu sagen. Ich brauche deine Hilfe!“ Er hielt Takeru die Einladung samt Zettel unter die Nase. „Hast du an dem Tag schon etwas vor?“

Zögerlich schüttelte dieser seinen Kopf. „Ist das dein Ernst? Wo hast du dieses Ding her?“, dann stockte er plötzlich, „Meine Eltern hatten recht. Du lebst jetzt in einer anderen Welt wie wir. Ich glaube, es ist besser, wenn wir nicht länger befreundet sind.“

Erschrocken starrte Shinn ihn an. „Das ist nicht dein Ernst! Was meinst du mit in einer anderen Welt leben? Wenn jemand in einer anderen Welt lebt, dann sind das ja wohl Athha, Athrun, Lacus und Kira!“, schrie er.

Takeru sah ihn verwundert an. „Und wieso bekommst du dann eine Einladung zu so einer exklusiven Feier? Jetzt sah schon.“

Shinn schnitt eine Grimasse. „Athrun oder Kira, vielleicht auch beide. Jedenfalls muss mindestens einer von ihnen Athha danach gefragt haben.“

„Hä?“, entgegnete Takeru. Er schien aus dieser Antwort nicht besonders schlau zu werden.

„Liest du keine Zeitung?“, fragte Shinn irritiert, „Da steht es doch schwarz auf weiß geschrieben. Die Hochzeit von Athha und Athrun meine ich. Und Kira hatten sie auch erwähnt. Du bist doch sonst immer so gut informiert.“

Takeru starrte ihn wütend an. „Natürlich weiß ich darüber bescheid. Es wird seit letzter Woche immer wieder in den News gebracht. Cagalli-sama und Athrun Zala wollen heiraten. Aber das krasseste ist, Freedoms Pilot sagte, dass sie seine volle Unterstützung haben. Aber was hat das Ganze mit dir zu tun. Ich meine, diese Leute sind alle berühmt. Cagalli-sama ist eine Prinzessin und Athrun Zala gilt als Legende, Freedoms Pilot ebenfalls, wobei niemand seinen richtigen Namen kennt oder weiß, wie er aussieht. Sie haben zwar in einer Zeitung den Namen erwähnt, doch keiner weiß, ob es der Wahrheit entspricht. Ich habe ihn auch schon wieder vergessen.“

„Kira Yamato.“, antwortete Shinn auf die unausgesprochene Frage, „Er ist 19, hat braunes Haar und lila Augen. Die meiste Zeit über sitzt ein grüner Robotervogel auf seiner Schulter. Er ist nett und freundlich, eigentlich das genauer Gegenteil, wie man von ihm erwartet.“

Takerus Augen wurden immer größer. Ungläubig starrte er seinen Gesprächspartner an. „S- sag bloß, du kennst Freedom.“

Shinn nickte. „Athrun hat ihn mir vorgestellt, vor einem halben Jahr. Inzwischen sind wir gute Freunde. Kira ist wirklich nett und er hat mir bis jetzt jedes Mal geholfen, wenn ich in Schwierigkeiten steckte.“

„Meinst du mit Athrun etwa Athrun Zala?“, fragte Takeru immer noch merklich irritiert.

Wieder nickte Shinn. „Als ich noch bei ZAFT war, war Athrun mal mein Vorgesetzter. Damals bin ich nicht wirklich mit ihm klar gekommen, doch als er diesen Posten auf einmal nicht mehr hatte, haben wir uns schneller angefreundet, als mir lieb war.“

„Ich würde die beiden so gerne einmal treffen.“, schwärmte Takeru leise vor sich hin.

„Hast du schon.“, entgegnete Shinn grinsend, „Als wir uns das letzte mal hier zufällig über den Weg gelaufen sind. Sie haben sich dir sogar vorgestellt.“

Takeru verschluckte sich und hustete los. „Sie haben WAAAS?“ Doch dann schien er sich wieder zu erinnern. „Sie haben nur ihre Vornamen genannt...“

„Komm mit zu der Feier und ich stelle sie dir noch einmal in Ruhe vor. Eine Menge berühmter Leute sind dort. Es würde dir sicher gefallen.“, warf Shinn ein.

„Athrun Zala ist sicher dort, aber Freedom...“, murmelte Takeru.

„Er heißt Kira!“, warf ihm sein Gesprächspartner sofort an den Kopf. „Und er wird auch dort sein, gemeinsam mit seiner Verlobten, Lacus Clyne. Immerhin ist er Athhas jüngerer Zwillingsbruder. Das ist zwar noch nicht öffentlich bekannt gegeben, aber alle aus der Führungsschicht wissen bescheid.“

Takerus Augen fingen an zu funkeln. „Du kannst dich auf mich verlassen. Ich komme auf jeden Fall!“, rief er begeistert.

Shinn lachte. „Gut, aber behalte alles, was ich gerade gesagt habe für dich. Wir treffen

uns zwei Stunden vor dem Beginn des offiziellen Teiles hier!“
„Versprochen!“ Und schon war Takeru um die nächste Ecke gerannt. Anscheinend hatte er es eilig. Aber er würde kommen, das wusste Shinn.